

Newsletter für Delegierte in Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringen



Ausgabe 1/15 21.01.2015



Hallo!

Ich wünsche dir ein frohes neues Jahr! Und ich freue mich, dir hier auch gleich die ersten Infos im Jahr 2015 in Sachen Jugendringen schicken zu dürfen. Dies ist der 20. Newsletter und mit diesem Jubiläum ist es für mich auch Zeit Abschied zu nehmen. Ich bin sicher, dass dich die Landesgeschäftsstelle und die Landesjugendleitung auch in Zukunft gut mit Informationen versorgen wird und Ansprechpartnerin für dich bleibt. Ich wünsche dir für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Spaß am ehrenamtlichen Engagement,

Deine Lea

Mitteilungen der JDAV Bayern

Wir demonstrieren für die Alpen!



Am 14.12.2014 fand in Bayrischzell die Kundgebung und Preis-verleihung zum „Bock des Jahres“ von Mountain Wilderness statt. Das Skigebiet Sudelfeld hat für den Ausbau der Beschneiungsanlage mit dem größten Speichersee Deutschlands den Preis für die „größte Umweltsünde im deutschen Alpenraum“ bekommen.

JDAV und DAV haben die Veranstaltung unterstützt und haben dazu auch ihre Positionen vor Ort vor ca. 100 Teilnehmern und ca. 20

„Beschneigungsbefürwortern“ deutlich gemacht.
Korbinian Ballweg legte für die JDAV dar, dass im Sinne der Generationengerechtigkeit die Alpen für zukünftige Generationen erhalten werden sollten und nicht mit viel Energie- und Bauaufwand als Sportstätten modelliert werden sollen. Dafür ist es nötig anstatt immer größere Skigebiete und immer mehr Beschneigung gegen den Klimawandel zu bauen verträglichere und lokal angepasste Lösungen die weniger in die alpine Landschaft eingreifen.
Hanspeter Mair vom DAV betonte in seiner Rede, dass auch lokale Ortschaften den Mut brauchen neue Wege im Wintersport zu gehen und es mehr als nur Pistenskiport gibt.
Bei der Veranstaltung wurde die JDAV sehr gut im Kreis der alpinen Umweltschutzorganisationen wahrgenommen.

"Nachhaltigkeit" - und was kommt jetzt?



Wir bleiben aktiv in Sachen Nachhaltigkeit!

- Die JDAV Bayern unterstützt die kreative Anti-Fracking-Demo "Frack off" des Jugendbund Naturschutz am 24.01.2015 von 14.00-16.00 Uhr am Sendlinger Tor Platz in München (am Besten im Frack kommen!) https://www.facebook.com/events/925492037468860/?ref_newsfeed_story_type=regular Gegen Fracking hatte sich die JDAV übrigens schon 2013 mit dem dem Bayerischen Jugendring positioniert: <http://tinyurl.com/puq3jvw>

- Der BJR-Hauptausschuss im Herbst 2015 wird unter dem Schwerpunktthema Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit stehen und die JDAV Bayern gestaltet diese Tagung und das Grundlagenpapier zum Thema mit. Also sag uns deine Meinung, über Anregungen freuen wir uns: lgs@jdav-bayern.de

- Die Reihe "Alpen unter Druck" finden wir super:
http://www.alpenverein.de/chameleon/public/bbdd8ee2-1988-ac06-00b9-e75e3b6d4c91/Flyer-Alpen-unter-Druck_22974.pdf und hoffen dass auch am Donnerstag viele Leute ins Alpine Museum kommen, diesmal zum Thema "Alles hat seinen Preis". Im Mittelpunkt steht die Auswirkung des Bergsports und unserer Lebensweise auf den Klimawandel.
Dabei soll darauf eingegangen werden, wie es durch Jugendarbeit und insbesondere durch Bergsport gelingen kann, Kinder und Jugendliche für eine nachhaltige Lebensweise zu motivieren – und zwar nicht nur beim Bergsporttreiben, sondern auch im Alltag. Es soll auch um das gehen, was die Meisten oft ausblenden: nachhaltige Lebensweise heißt auch Verzicht. Die Gretchenfrage wird also sein: „Was können wir gewinnen, wenn wir verzichten?“

Äktschn der JDAV Bayern 2015



Im Jahre 2015 stehen in der JDAV alle Zeichen auf Begegnung, im Bayerncamp für Jugendleiter_innen und ihre Jugendgruppen und beim Jugendleitersaustausch mit Finnland:

Bayerncamp - Komm einfach mit deiner ganzen Jugendgruppe, am 12.-14. Juni 2015 in Bucher Berg, denn "Wir sind auch viele!"

Imagekampagne - läuft noch bis zum Bayerncamp, also los und Material (Postkarten/Poster/Film) bestellen und in eurer Sektion verteilen/aufhängen/zeigen:

<http://www.jdav-bayern.de/189.html>

Internationaler Jugendaustausch nach Lappland - 27.7. - 9.8.2015 in Nordfinnland und an Ostern 2016 bei uns:

http://www.jdav-bayern.de/internationale_jugendbegegnung.html

Infos aus JDAV und DAV

Für eine vielfältige Gesellschaft!



Jonas aus der Bundesjugendleitung nimmt für die JDAV an der Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestags der Befreiung des KZ Auschwitz teil. <http://www.dbjr.de/dbjr-info/artikel/detail/70-jahre-nach-auschwitz-gemeinsam-fuer-eine-vielfaeltige-gesellschaft.html>

Im Hinblick auf Themen wie PEGIDA und Flüchtlinge sind Beschlüsse der JDAV Bundesjugendleitung in Arbeit, die ihr ab Februar/März erwarten könnt.

Infos vom Bayerischen Jugendring

Ein Aktionsprogramm für Flüchtlinge in Bayern



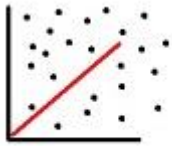
Auf Grund der aktuellen Sachlage und der hohen Wichtigkeit, die diesem Thema auf dem letzten Hauptausschuss zukam wird der BJR ein bayernweites Aktionsprogramm starten, davon werdet ihr sicher in euren KJR-Sitzungen hören. Als ersten Schritt dazu hat der BJR schon eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen und wird auch weiterhin intensiv lobbyieren. Doch das Thema soll durch das Aktionsprogramm nicht auf Bayernebene bleiben, sondern vor Ort gebracht werden. Um eine Stelle aus dem auch von der JDAV mitgetragenen Positionspapier des BJR zu zitieren: "...Wir Jugendverbände in Bayern sehen uns in der Verantwortung, unsere Mitglieder und Gruppen zu sensibilisieren, zu schulen und vor Ort zu unterstützen."

Positionspapier: <http://tinyurl.com/leqtnot>

Mehr Infos unter:

<http://www.bjr.de/themen/integration-und-inklusion/fluechtlinge.html>

Integration und Interkulturelle Öffnung



Der BJR hat das Modellprojekt "Go together" gerade erst abgeschlossen, schon nimmt er ein Neues in Angriff, denn die Erfolge sprechen für sich. Wenn euer KJR/SJR Teil eines solchen Projektes wird, freuen wir uns, wenn ihr uns kurz von euren Erfahrungen berichtet. Für alle anderen gibt's hier noch viel mehr Infos, unter anderem auch zum Fachprogramm Integration, wo sich Gelder für eigene Projekte locker machen lassen:

<http://www.bjr.de/themen/integration-und-inklusion/integration-von-menschen-mit-migrationshintergrund.html>

Inklusion von jungen Menschen mit Behinderung



In Sachen Inklusion bleibt es spannend. Schon gab es erste Fachtage und Auseinandersetzungen mit diesem Thema und der Frage der Kooperation von Jugendarbeit und Behindertenverbänden/-einrichtungen. Der Hauptausschuss im März '15 wird sich ganz diesem Thema widmen und wir sind gespannt wie's weitergeht. Hier gibt's auf jeden Fall schon mal ganz Infos:

<http://www.bjr.de/themen/integration-und-inklusion/inklusion-von-menschen-mit-behinderung.html>

Übrigens weise ich an dieser Stelle auch nochmal auf unsere eigene Broschüre "So schaut's aus - Inklusion in der JDAV Bayern" hin, von der es noch Druckexemplare bei uns zu bestellen gibt:

<http://www.jdav-bayern.de/180.html>

Unsere Bezirksjugendring-Delegierten berichten aus...



...BezJR Niederbayern (von Sebastian)

Bezirksjugendring Niederbayern Tagung in Schweiklberg am 08. Oktober 2014

Die Regierung von Niederbayern gibt die Bitte an die Jugendverbände aus, das sich die Verbände in ihren jeweiligen Ortsgruppen aktiv für die Einbindung nicht begleiteter **jugendlicher Asylbewerber** in ihrem Verein einsetzen.

Wolfgang Kühnert von der BDKJ wird als Vorstandsmitglied nachgewählt. Das bayerische Jugendrotkreuz ist ab jetzt genau auch mit zwei Stimmen im BezJR Niederbayern vertreten.

Das Thema der aktuell stark steigenden Flüchtlingszahl war im Rahmen der ganzen Tagung immer wieder Thema, wobei es als besonders wichtig erachtet wurde, dass die Asylbewerberkinder in den jeweiligen Ortsgruppen (Sektionen) nach Möglichkeit mit in die Jugendarbeit integriert werden.

...BezJR Oberbayern (von Lea)

Bei der Ausschusssitzung des Bezirksjugendrings Oberbayern in Pullach am 14./15.11.2014 gab es ein wirklich sehr gutes Impulsreferat der SchlaU-Schule, einer Schule für junge Flüchtlinge in München. Dazu

passend wurde ein Antrag beschlossenn, der vorsieht eine Arbeitshilfe erstellen zu lassen für die **Jugendarbeit mit jungen Flüchtlingen**.

...BezJR Schwaben (von Gesa)

- Auf dem Herbstausschuss beschäftigten sich die Delegierten der Verbände und Jugendringe mit dem Thema "**Digitale Kommunikation**". Auf einer spannenden "QR-Code-Jagd", eine moderne Form der Schnitzel-jagd, setzten wir uns an verschiedenen Stationen im Haus unter Anderem mit Sozialen Netzwerken, Cybermobbing und Rechten im Internet auseinander. Vorbereitet von der Medienfachberatung Schwaben war das eine tolle Möglichkeit, Chancen und Risiken der digitalen Kommunikation in der Jugendarbeit kennen zu lernen.
- Der Bezirksjugendring wird nächstes Jahr **60 Jahre** - eine lange Zeit. Im Jubiläumsjahr sind verschiedene Aktionen geplant: Der Herbstausschuss wird auf ein ganzes Wochenende mit Lagerfeuer, kreativen Projekten und einem Festakt ausgeweitet und es soll ein Video-Gästebuch "60 x 60 Sekunden" für den BezJR erstellt werden. Als JDAV dürfen wir also einen 60 Sekunden langen Glückwunsch-Film drehen - die Berge liefern bestimmt eine tolle Szene dafür!
- **Turnhallenbau** Jubi Babenhausen: Wer im Alpenverein das Wort "Jubi" hört, denkt selbstverständlich zunächst an die Jubi Hindelang. Aber es gibt noch eine andere tolle Jugendbildungsstätte mitten im Bezirk Schwaben, nämlich in Babenhausen. Das ist ebenso ein schönes Haus für Tagungen, Fortbildungen, Freizeitspaß oder Seminare und ist vor allem für nördlichere Sektionen näher als Hindelang. Das Neue an der Jubi Babenhausen: Es wird eine eigene Turnhalle und ein neuer großer Gruppenraum gebaut! Falls jemand noch einen ganz dringenden Wunsch hat, was diese Turnhalle unbedingt haben soll, darf sich gerne melden (gesa.scupin@jdav-bezirk-schwaben.de).

Noch ein Hinweis an alle **Medieninteressierten**:

Falls ihr an aktiver medienpädagogischer Arbeit (z.B. Filmproduktion, Fotoprojekt, ...) interessiert seid und gerne selbst Projekte in diesem Bereich durchführen möchtet, meldet euch bei der Medienfachberatung Schwaben. Sie vermittelt euch bei Fortbildungen zu verschiedenen Themen (Video, Foto, Audio, Social Media / YouTube) sowohl die nötigen theoretischen Grundlagen als auch das praktische Handwerkszeug. Besondere Vorkenntnisse braucht ihr dazu nicht, wichtig ist vor allem das Interesse an der aktiven Medienarbeit. Langfristig möchte die Medienfachberatung und der Bezirksjugendring ein schwabenweites Netzwerk von Multiplikatoren aufbauen. Sie sollen der Jugendarbeit in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten als kompetente Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung stehen und mit Unterstützung der Medienfachberatung nach Möglichkeit eigene Angebote schaffen. Zu dieser Arbeit werden die Multiplikatoren von der Medienfachberatung mit speziellen Fortbildungen befähigt, unterstützt sowie mit aktuellen Informationen versorgt. Wer an den Fortbildungen Interesse hat oder sich vorstellen kann, Teil des Multiplikatoren-Netzwerks zu werden, meldet sich unter info@medienfachberatung-schwaben.de

...BezJR Unterfranken (von Bernd)

Großes Thema waren natürlich die Finanzen, insbesondere ist eine Erweiterung der Jubi in Würzburg dringend erforderlich. Es scheint aber von den Zuschüssen her machbar sein, zumindest wurde dies von den Lokalpolitikern so signalisiert.

Einzig erwähnenswert war, dass der Antrag zum **Thema Jugendmedienschutzstaatsvertrag** von den Delegierten einstimmig angenommen wurde:

Der Bezirksjugendring Unterfranken beauftragt seinen Vorstand die Landtagsabgeordneten aller Parteien in Bayern dazu aufzurufen, dem derzeit vom Land Sachsen entwickelten und im Dezember zur Abstimmung stehenden Jugendmedienschutzstaatsvertrag nicht zuzustimmen. Der Ausschuss des Bezirksjugendrings fordert darüber hinaus die politisch Verantwortlichen auf, den Jugendmedienschutz so zu regeln, dass dieser den Erfordernissen und Strukturen einer sich beständig wandelnden Medienwelt gerecht wird. Eine Verlagerung der Verantwortung für den Jugendmedienschutz ins Private und die Sanktionierung bei Missachtung des Vertragswerks durch den Staat ist durch eine medienpädagogisch ausgerichtete Präventionsarbeit zu ersetzen. Jugendmedienschutz darf nicht von oben herab verordnet werden, sondern muss von unten partizipativ gestaltet werden.

Einen guten Hinweis möchte ich noch mit auf den Weg geben, der während der Vollversammlung erwähnt wurde, da das mal was praktisches und nütliches für die unterfränkischen JugendleiterInnen sein könnte. Die Seite ist ab letzten Montag geschaltet und lebt von den Einstellungen der JL. Man wird sehen, ob das funktioniert, die Idee ist aber fantastisch:

"brauch-mal-kurz.de" ist die Ausleihdatenbank des Bezirksjugendrings Unterfranken für die Jugendarbeit. Hier können sich alle Ausleihstellen anmelden und ihre Materialien veröffentlichen, die sie anbieten und Verantwortliche in der Jugendarbeit können leichter Materialien für ihre Veranstaltungen finden.

Stimmen der Kreis- / Stadtjugendrings-Delegierten

Und was ist bei euch los? Schreibt uns!



Impressum

Lea Sedlmayr
Referentin für verbandliche Entwicklung

Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesgeschäftsstelle Bayern e.V.

Preysingstr. 71
81667 München

Tel. 089/44770640
Fax. 089/44900199
lea.sedlmayr@jdav-bayern.de
jdav-bayern.de

Steuernr. 143/217/70046
VR Eintrag 12319 Amtsgericht München

Abmeldemöglichkeit

Um Dich vom Newsletter abzumelden, schreibe einfach eine Mail an lea.sedlmayr@jdav-bayern.de,
Betreff "bitte nicht mehr". Das wars schon!

